



Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 07.11.2024

Das diözesane Projekt „Räume der Zukunft“ zur Einsparung von Gebäudekosten wurde erneut vorgestellt. Bei der Auftaktveranstaltung Ende Oktober informierte der für die Region Ostalb/Heidenheim zuständige Regionalmanager Andreas Paulus die Vertreter der Kirchengemeinderäte und pastoralen Mitarbeiter über den Ablauf und die Zeitschiene des Projekts. Eine Entscheidung, welche nichtsakralen Gebäuden aufgegeben werden bzw. wie eingespart wird, soll bis Ende 2025 fallen. Die Einzelkirchengemeinderäte werden sich in der nächsten Zeit mit Einsparkonzepten befassen. Zusammengetragen und ausgearbeitet werden die Konzepte auf Seelsorgeeinheit in einem „Zukunftsausschuss“, dem neben Pfarrer Sedlmeier, Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und Gesamtkirchenpfleger Steffen Prümmer zwei Mitglieder jeder Kirchengemeinde angehören. Der Zukunftsausschuss wird in dieser Zusammensetzung über die KGR-Neuwahl hinaus bestehen bleiben.

Gemäß Arbeitssicherheitsgesetz ist die Gesamtkirchengemeinde verpflichtet, einen Arbeitsschutzausschuss (ASA) zu bilden, der Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes behandelt. Mitglieder sind unter anderem Arbeitssicherheitsbeauftragte und Betriebsratsmitglieder. Das Gremium beschloss die Gründung des Ausschusses.

Der Stromvertrag der Gesamtkirchengemeinde mit den Stadtwerken Aalen endet zum 31.12.2024. Nach Abschätzung der Kosten für die Folgejahre und Vergleich mit einem weiteren Anbieter entschied das Gremium, für das Jahr 2025 wiederum einen Stromvertrag bei den Stadtwerken abzuschließen mit einer Laufzeit von drei Jahren.

Herr Prümmer berichtete über die laufende Umstellung der kirchlichen Buchhaltung von Kameralistik zu Doppik. Mit dem Systemwechsel sind verschiedene Schwierigkeiten verbunden, sodass Jahresrechnung und Haushaltsplan nur verzögert erstellt und beraten werden können.

Für das Jahr 2025 wurden bis zur KGR-Neuwahl Ende März die Sitzungstermine festgelegt. Termine und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen können der Homepage entnommen werden.

Anne Henze